



Nr. 143

Dezember 2019 – Februar 2020

IMMER WIEDER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und NeuhoF



Wo finde ich was?

Besinnliches Wort	3
Jubelkonfirmationen	4
Festgottesdienst.....	6
Musikalische Lesung.....	8
Reformationsgottesdienst	10
Gottesdienst in Neuhof	12
Herzlichen Dank	13
25 Jahre Männerkreis	14
25 Jahre Gemeindefrühstück	15
Konfirmandenfreizeit	16
Kinder in unserer Gemeinde.....	19
Adventsbasar und Adventsfeier	20
Besondere Gottesdienste	21
Gottesdienstplan	22
Gruppentreffen im MLH.....	24
Filmgottesdienst	26
Brot für die Welt.....	27
Kirchenrenovierung	28
Das Pfarrrad.....	29
Geburtstage.....	30
Freud & Leid	32
Kleiderkammer	33
Kindergarten	34
Laternenumzug	36
Bekrönung unserer Kapelle	37
Förderverein der Arche Noah.....	38
Ankündigungen	38
Kontaktadressen	36
Impressum	37
Freiwilliger Kirchbeitrag.....	38
Wir sind für sie da	39

Artikel senden Sie bitte an:

Per Email
kg.lamspringe@evlka.de

Ev. Pfarrbüro Lamspringe
- Redaktion Immer Wieder -
Hauptstraße 122
31195 Lamspringe
Telefon 05183-1734

Das halbvollle/leere Glas

Kennen Sie das? Da haben Sie sich richtig Mühe gegeben, eine Feier oder ein Fest vorzubereiten. Auf alle Kleinigkeiten haben Sie geachtet und es mit so viel Liebe vorbereitet. Das Fest läuft wunderbar an, doch dann gibt es die **eine** Person, die doch etwas zu meckern hat. Und schon bin ich selbst am meckern, über diese Person!

Oft höre ich bei Gesprächen mit älteren Mitbürgern, wie sie über die heutige Zeit klagen und behaupten, das mit der heutigen Jugend nichts mehr los ist. Das sie nur noch aufs Handy schauen und nicht mehr den Hintern hoch bekommen. Dann eine halbe Stunde später sehe ich, wie junge Menschen für die Bewahrung der Schöpfung demonstrieren und im gleichen Atemzug der älteren Generation vorwerfen, ihnen die Zukunft kaputt zu machen. Die eine Generation schimpft über die andere und kann nur das Negative sehen.

Ähnlich empfinde ich auch die Politik von heute. Es gibt ein paar wenige, die über alles und jeden schimpfen und alles schlecht machen. Jedoch die meisten Menschen, die mir begegnen sind, sind zufrieden und glücklich über unsere derzeitige Situation in unserem Land.

Schon komisch, dass wie auf dem Titelbild zu sehen ist, der **Eine**, der unzufrieden ist, mit seinem Kommentar die Aufmerksamkeit bekommt und alle anderen nicht.

Das passiert, wenn man immer nur auf das Negative schaut! Gerade im Umgang mit- und übereinander sind wir dabei oft gnadenlos und ziehen die anderen mit runter.

Auch mir als Pastor passiert das, wenn mal wieder ein Mensch sich entschließt aus der Kirche auszutreten oder wie

am Anfang beschrieben, die ganze Mühe für einen Fest durch einen dummen Kommentar in Frage gestellt wird.

Ich wünsche für unsere Gesellschaft, dass wir nicht immer zuerst auf das Negative schauen, sondern das Viele sehen, über das wir dankbar sein können.

Es gibt so viele Gründe worüber wir dankbar sein können: Das wir im Frieden leben und uns nicht um das tägliche Brot Sorgen machen müssen.

Im Besonderen bin ich dankbar über die Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde. Und sie werden in diesem Gemeindebrief davon lesen. Denn da gibt es so vieles, worüber wir dankbar sein können.

Die Feste, die wir feiern durften, die wundervolle Konferenzeit, die wir erleben durften, ein Konzert und die schönen Kinderfeste und -gottesdienste, die wir gefeiert haben. Gottesdienste, die generationsübergreifend angenommen werden und unsere aufblühende Kinder- und Jugendarbeit. Das sind viele Gründe um dankbar zu sein!

Wir gehen in großen Schritten auf Weihnachten zu. Das Fest der Liebe. Vielleicht ein guter Grund dankbar zu sein und Menschen denen es nicht so gut geht, etwas Gutes zu tun.

Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

Kolosser 3,15

Ihr Pastor
Stephan Gensicke



Jubelkonfirmation

Rückblick auf ein erfülltes Leben

Ein nicht alltägliches, selbstverständliches Jubiläum durften jetzt die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1947 - 1949, 1952 - 1954 und 1957-1959 des Kirchenspiels Lamspringe, Graste und Netze feiern. Die Wiedersehensfreude war entsprechend groß, denn einige der Diamantenen-, Eisernen- und Gnaden-Konfirmanden hatten sich seit 60, 65, 70 Jahren nicht mehr gesehen. Die Teilnehmer waren aus ganz Deutschland angereist, manche aus Mönchengladbach, Gießen, Oldenburg oder Hamburg. Eingeladen und organisiert hatte die Feier die evangelisch-

lutherische Kirchengemeinde, allen voran Eva Bauer, Sabine Haas und Doris Heil. Insgesamt 49 Jubilare trafen sich in der Lamspringer Sophienkirche um ihr Konfirmationsversprechen zu erneuern.

Gemeinsam mit Pastor Stephan Gensicke feierten sie einen stimmungsvollen, emotionsreichen Gottesdienst, in dem die Jubilare ihr Glaubensbekenntnis noch einmal bestätigten. „Seit Ihrer Konfirmation sind viele Jahrzehnte ins Land gegangen, ein erfülltes Leben liegt hinter Ihnen. Sie haben in diesen Jahren viel erlebt, freudige, aber bestimmt auch harte Zeiten durchlebt, immer an der Seite Gottes.“, erinnerte Gensicke. Während der Predigt sah man den Jubilaren an, wie ihr

Diamantene
Konfirmanden/Innen



Leben innerlich Revue pas- sierte; viele waren sichtlich bewegt, den Blick gesenkt, kämpften mit Tränen in den Augen. Mit dem Lied "Komm Herr, segne uns" endete der Gottesdienst. Musikalisch begleitet wurde die Jubelkonfir- mation von Julian Fischer (Trompete) und Peter Götz (Orgel), die für ihre tempera- mentvolle und virtuose Vor- stellung großen Applaus er- hielten.

Nach dem Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittag- essen in das Hotel Lindenhof.

Den Abschluss bildete die ge- meinsame Kaffeetafel im Martin- Luther-Haus, bei der noch viele Erinnerungen ausgetauscht und



Gnadene Konfirmanden/Innen

aufgefrischt wurden.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat



**Eiserne
Konfirmanden/Innen**

Übergabe des Altarbildes

Festgottesdienst zu Ehren des neuen Altarbilds

„Kein Vertun, das ist ein echter Kloth.“, mit diesen Worten würdigte Superintendentin Katharina Henking das neue Altarbild in der Sophienkirche und drückte damit aus, was die vielen Besucher in der Kirche ebenfalls denken.

„Micha Kloth's Bilder sind seit Jahren fester Bestandteil unserer Kirche, sie ziehen Kirchenbesucher regelrecht an.“, meinte zuvor Pastor Stephan Gensicke. „Als vor einiger Zeit Ursula und Axel Kronenberg mit dem Wunsch auf uns zukamen, das schlichte graue Bild in der Predella neu zu gestalten, wussten wir nicht, dass dann alles so schnell gehen würde und die vielen behördlichen Genehmigungen so schnell erteilt werden würden.“, fuhr der Hausherr fort.

Doch dann ging alles ganz schnell und

der Lamspringer Künstler Micha Kloth konnte für das Projekt gewonnen werden. „Das war schon eine besondere Herausforderung für mich.“, erinnert sich Kloth. „Es ist schon etwas Besonderes für einen zeitgenössischen Künstler, wenn er den Auftrag erhält, ein Altarbild zu gestalten. Und dann noch zu dem Thema Abendmahl.“, erzählt der Künstler. „Ich bin ja schließlich kein Leonardo da Vinci und die Sophienkirche ist nicht der Petersdom.“, so der Künstler und hatte damit die Lacher auf seiner Seite.

„Ich möchte sie heute einladen, mitnehmen in die Predigtwerkstatt.“, beginnt Henking ihre Laudatio. „In einer Predigt ruft der Text das Bild, heute ist es umgekehrt. Heute ruft das Bild den Text.“ so Henking. Und die Superintendentin taucht in das Bild, erzählt von den Farben und Formen, von dem tiefen Blau, dem leuchtenden Rot, von Micha's typi-



schen Köpfen und seinem Mond. Eben ein echter Kloth. „Einen Herrenabend will ich nicht, soll er gesagt haben:“, berichtet Henking, „und sofort hatte ich die lange Tafel mit zwölf



Männern plus Jesus vor Augen - Geschlossene Gesellschaft.“ Doch in

wollte und das ist ihm sehr gut gelungen, eben ein echter Kloth.

Kloth's Bild ist alles offen. Eine kleine Gruppe draußen in der Natur. Frauen und Männer, ein kleines Kind lugt hinter einem Mann hervor, der segnend die Hände hebt. Trauben, Schinken, Fisch, Brot und ein Krug mit Wein machen die Runde. „Keiner geht leer aus, ich könnte mich dazu setzen.“, schwärmt Henking und fesselt mit ihren Worten die Besucher.

Kein Zweifel, Kloth's Werk fasziniert, ist ein echter "Hingucker". Es zeigt eine lebendige Gemeinde, die lebhaft diskutiert und feiert, die aktiv am Gemeindeleben teilnimmt. Das ist das, was der Künstler in dem Bild zum Ausdruck bringen



Musikalisch begleitet wird der Festgottesdienst von dem „Trio Insolito“. Anne Beckel (Querflöte), Sonja Tonn (Akkordeon) und Ursel Schardinell (Posaune) begeisterten die Besucher mit Liedern wie „Vida la vida“, „A Whiter Shade of Pale“ und „Gabriellas Song“. Das Trio faszinierte die Zuhörer durch sein harmonisches, sauber aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel und seine klaren eindrucksvollen Solopartien.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat

Herbstleuchten

Eine Musikalische Lesung mit Tina Willms und Jan von Lingen

„Das Sonnenlicht ist etwas ganz Besonders in dieser Jahreszeit, deshalb haben wir unsere Lesung ‚Herbstleuchten‘ genannt.“, mit diesen Worten eröffnete die Autorin Tina Willms den Abend. „Auch im Herbst lässt sich manches entdecken, etwas was leuchtet und Licht in die trüben Tage bringt. Noch scheint der Herbst sich zu wehren, doch bald wird er dem Winter weichen müssen.“, fuhr die Theologin fort.

Zu einer musikalischen Herbststreichung hatte die Lamspringer Kirchengemeinde geladen. Die Besucher erlebten einen stimmungsvollen und unterhaltsamen Abend.

Lieder und Lyrik versprach das Programm von Autorin Tina Willms (Gedichte und Texte) und Jan von Lingen (Gesang & Gitarre). Der langjährige NDR-Radiopastor hatte einige Texte der Autorin vertont, stellte aber auch eigene Kompositionen vor und bereicherte damit musikalisch ausdrucksstark den Abend.

Tina Willms war als Pastorin in Krankenhaus und Kirchengemeinde tätig, bis der Stress zu stark wurde und sie einen Zusammenbruch erlitt (2005). Ihre Familie, die Musik und das Schreiben hat sie aus dem Tief geführt. Die Erfahrungen ihres Burnouts lässt sie heute als Autorin in ihre Andachten, Gedichte, Rundfunkandachten und Gebete mit einfließen. Willms gehört mittlerweile zu den bekanntesten Publizistinnen im



kirchlichen Bereich. „Im Glauben Zweifeln - Im Zweifel Glauben“, „Erden nah - Himmelweit“ und „Zwischen Stern und Stall“ lauten die Titel einiger ihrer Bücher.

Jan von Lingen ist Superintendent und Liedermacher aus Northeim. Der langjährige NDR-Radiopastor war zuletzt vor einigen Jahren (2017) in der Sophienkirche zu hören. Unter dem Titel „Farbenspiel“ spielte von Lingen mit Petra Fritsche-Grothe und Kai Gerling (Leinebergland TV) bekannte alte und neue Lieder.

Willms und von Lingen wechseln sich mit ihren Beiträgen ab, ergänzen sich und ihre Poesie. Die Autorin liest ihre Geschichten und Texte mit fester, klarer, ruhiger Stimme. Sie erzählt von den trüben „November-Tagen: Im Nebel grau, legt Gott einen Garten an und pflanzt neues Leben“, über den Krieg „Trümmerfenster: Manchmal fügen sich die Scherben (Trümmer) zu einem neuen Mosaik und es entsteht ein neues Kunstwerk, eine neue Liebe“. Sie erzählt über das Leben und ihren Sohn („Herzklopfen – Es klopft in mir, mal laut und mal leise. Wir haben die Ewigkeit in unserem Herzen, Gott pocht in mir“), über den Tod und die Demenz („Wunsch: das einer noch weiß wer ich bin, der mich nicht vergisst“) und über „Leuchtende Gestalten“, über die



Kinder, die am Martinstag Licht in die Dunkelheit bringen. Fast klingt es so, als erzähle Willms ihr eigenes Leben, ihre eigene Geschichte.

Mit dem Lied „Vergiss mir diesen Abend nicht“ und der schon traditionellen Zugabe in Lamspringe „Der Mond ist aufgegangen“, bei der das Publikum alle sieben Strophen laut mitsang, endet ein besinnlicher, eindrucksvoller Abend.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat

Reformationsgottesdienst mit Abendbrot

"Es ist ja so voll wie zu Weihnachten!", mit diesen Worten begrüßte Pastor Stephan Gensicke die vielen Besucher, die zum Reformationsgottesdienst erschienen waren. "Wir feiern heute Geburtstag, die evangelische Kirche ist jetzt offiziell 502 Jahre alt.", fuhr Gensicke fort.

Der Reformationstag erinnert an den Anschlag von 95 Thesen durch Martin Luther an das Portal der Schlosskirche von Wittenberg. Darin kritisierte er u.a. den Ablasshandel der katholischen Kirche. Martin Luther war die treibende Kraft der Reform in

Deutschland, es war eine Zeit des Aufbruchs und der Rebellion. Es war wie ein Erdbeben, das durch ganz Deutschland ging. Luther hat die ganze Gesellschaft mit seinen Worten und seinen Taten, seiner festen Überzeugung radikal verändert.



Doch wie das so ist mit den Geburtstagen und dem damit verbundenen älter werden: es kommen die Beschwerden, man ist nicht mehr so beweglich, nicht mehr so fit. Und auch das Alter ist an der evangelischen Kirche nicht spurlos vorübergegangen. Die Kirche kämpft heute mit Kirchenaustritten und mit Pastorenmangel. "Der Glaube greift nicht mehr wie früher, der Glaube spielt im Alltag kaum noch eine Rolle. Und genau da liegt die Krux, Glaube will geteilt und gefeiert werden.", so Gensicke und ist überzeugt: "Lasst uns Glauben und Gemeinschaft teilen. Laden wir die Menschen ein und teilen wir unsere Zeit und Kraft mit dem Herrn und anderen, dann gibt es auch Hoffnung für unsere Kirche!"

Nach dem Gottesdienst wurde noch zu einem rustikalen Abendbrot eingeladen. Bei Lutherbrot und Lutherbier feierte die Gemeinde noch das Reformationsfest. "Ein Schluck Wasser oder Bier vertreibt den Durst, ein Stück Brot den Hunger.

Christus vertreibt den Tod.", so Martin Luther.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat

Wir geben Ihrem Auto ein Zuhause. Seit Generationen.



Unfall Spezialist
Karosserie, Lack,
Clever Repair

Wir kümmern uns!



Festgottesdienst zum 125. jährigen Jubiläum

Sehr habe ich mich über die Einladung des Bläsercorps nach Neuhof gefreut. Es gab einen guten Grund zum Feiern. 125 Jahre Bläsercorps! Am 25. August haben wir im großen Festzelt dieses Jubiläum gebührend mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Die Gitarrengruppe hat den Gottesdienst musikalisch begleitet und das Zelt war gut gefüllt! Herzlichen Dank für die Einladung.

Pastor Stephan Gensicke

Fotos: Martina Möhle



Spende der Wollmäuse

Als Kirchengemeinde wollen wir uns herzlich bei den Wollmäusen (Handarbeitsgruppe) unserer Kirchengemeinde bedanken, über eine Spende. Jedes Jahr unterstützen die

Damen der Handarbeitsgruppe die Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Und dafür möchte ich im Namen des Kirchenvorstandes „Herzlichen Dank“ sagen. Pastor Stephan Gensicke



Hier könnte ihre Anzeige stehen

Nähere Informationen im Kirchenbüro 05183/1734

oder bei Pastor Gensicke 05183/946472

25 Jahre Männerkreis und Gemeindefrühstück!



Im Oktober und November feierten der Männerkreis und das Gemeindefrühstück ihr Silbernes Jubiläum.

Beide Kreise und auch der Besuchsdienst wurden 1994 von Diakon Lothar Tietz mitgegründet.

Im Männerkreis treffen sich an jedem

1. Dienstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr im Martin - Luther - Haus Männer in geselliger Runde zum Klönen und Themenabenden.

Das Gemeindefrühstück wird von Frauen und Männern an jedem 1. Mittwoch im Monat besucht. Bei einem leckeren Frühstück, gestaltet ein Team von drei





Mitarbeiterinnen den Vormittag mit Besinnung, Liedern und heiteren Geschichten. Zu dem Jubiläum waren auch ehemalige Mitarbeiterinnen des Frühstückstreffs gekommen.

Beide Gruppen laden herzlich interessierte Frauen und Männer zu ihren Veranstaltungen ein.

Text: Lothar Tietz & Fotos privat



Konfirmandenfreizeit in Worten unserer Konfis

Die Konfirmandenfreizeit 2019 wurde von Pastor Gensicke, dessen Familie und von 17 Teamern geleitet. Diese sehr spannende Zeit hat in Einbeck im Haus des Jugendrotkreuz stattgefunden. Es waren ungefähr 36 Konfis aus den Kirchengemeinden: Lamspringe, Ambergau und Woltershausen mit auf dieser Fahrt.

Am Montag, den 30. September 2019 trafen wir uns zunächst mit neunundsechzig Teilnehmern am Martin-Lutherhaus in Lamspringe. Um 16.30 Uhr sind wir dann mit dem Bus nach Einbeck ins Haus des Jugendrotkreuzes gefahren. Als wir ankamen, trafen wir uns im Gruppenraum um die Zimmer einzuteilen. Durch Auslosung haben wir dann die Zimmer gerecht aufgeteilt. Nachdem wir fertig waren, sind wir das Spielfeld der Geländespiele abgegangen. In einer kleinen Pause haben wir das Fake-Burgspiel gespielt, dabei hat uns Pastor Gensicke ver... äppelt. Wir haben das Spiel

anders gespielt als es eigentlich geht. Als der Pastor es aufgelöst hat und wir alles aufgeräumt haben, sind wir weiter gegangen. Die Teamer haben noch ein Theaterstück vorgestellt mit „Öke“, „Ich bin schön“ und „Feenstaub“.

Der erste volle Tag lief wie folgt ab: essen, lernen und dann ins Bett. Nein Spaß. Es fing an mit einem genüsslichen Essen im Esssaal. Danach wurden Lerngruppen erstellt, jeweils 5-7 Leute und 2 Teamer. In den Gruppen musste man ein Thema bearbeiten über Glauben oder Religion und dafür auch ein Rollenspiel vorbereiten und es präsentieren. Mit den Teamern haben wir das „Vaterunser“ behandelt. Danach gab es Mittagessen und wir hatten Mittagspause. Nachmittags gab es Kuchen und das erste Waldspiel namens „Helfer suchen“ wobei es leider auch Verletzungen gab. Dabei hat Fynn sich verletzt. Am Abend haben wir eine Andacht gefeiert. Abends gab es dann nochmal leckeres Essen frisch aus der Küche.





Da wir alle keine Handys mithatten, haben wir uns viel mehr als sonst unterhalten und auch Freundschaften geknüpft.

Am zweiten Nachmittag gingen wir nochmal in den Wald und spielten „Capture the flag“. Dies hat uns sehr gefallen. Abends haben wir uns ein wenig entspannt und einen Filmabend gemacht. Danach feierten wir die Andacht. Erschöpft gingen wir ins Bett. Eher unsanft wurden wir von unserem Teamern in der Nacht geweckt, um eine Nachtwanderung zu starten. Sie spielten uns den „Chickensong“ aus einer großen Lautsprecherbox vor.

Als wir dann wieder da waren war es schon echt spät und dann mussten wir auch noch wieder um 8 Uhr aufstehen. Es gab wie immer sehr leckeres Essen und wie immer haben wir vor dem Essen gebetet. Manchmal auf Englisch oder auch in Deutsch. Später ging es wieder in die Gruppen. Abends gab es dann noch Rollenspiele und Vorstellungen. Dann ging

es los. Alles so ganz normal. Nur dann auf einmal...kam dieser Dönerspieß! Alle fingen an zu lachen und es hörte nicht mehr auf. Dann kam auch noch „Donald Trump“. Dann kam die Durchsage, dass alle ins Bett mussten. Schon wieder, irgendwann in der Nacht, kamen die Teamer. Es ging los mit Filzstiften, dann auf einmal kam eine Hand mit Rasierschaum genau in das Gesicht. Am nächsten Morgen dann so „Wie seht ihr denn aus?“

Dann gab es wieder ein leckeres Frühstück mit Brötchen und Brot. Nach dem Frühstück mussten sich wieder alle Gruppen zusammenfinden und ein vorgegebenes Thema bearbeiten.

Nach dem Essen haben wir unsere Stärken unter Beweis gestellt. Bei den folgenden Spielen: „Hugga Bugga Club“, die „Leichenhalle“ und Singen mit Hut.

Den letzten Teil des „Vaterunser“ haben wir am Freitag behandelt. Wir schauten uns danach einen Film an, weil das Wetter nicht so gut war. Ein Gewitter verhinderte, uns das „Burgspiel“ zu spie-



len. Am letzten Abend spielten wir DSDS, das Spiel der Spiele. Anschließend feierten wir wieder eine An-dacht.

Der nächste Tag war der Traurigste, denn wir sind wieder heimgefahren. Am Morgen wurden wir geweckt und mussten unsere Koffer zu Ende packen. Nach dem Frühstück mussten wir unsere Sauställe aufräumen. Anschließend haben wir auf den Bus gewartet. Wir hatten eine lustige Heimfahrt mit unseren Singkünsten, was der Busfahrer vielleicht nicht so gut fand. Im Bus war es wieder sehr lustig, alle haben gesungen und schon wieder ist eine Saite der Gitarre gerissen. Dann kam dieser Satz „Jetzt war die Konfirmandenfreizeit doppelt so gut“. Alle die dieses Jahr mitgefahren sind, wollen 2020 nochmal mitfahren.

Auf der Fahrt haben wir vieles über Religion, Glaube aber auch, „dass man

keinen anderen Menschen vertrauen soll“... gelernt. Dieser Satz ist durch ein Spiel entstanden, das Pastor Gensicke fast immer mit der ganzen Gruppe spielt. Es heißt das „Mörderspiel“ und es war ziemlich simpel. Außerdem haben wir viele andere Spiele gespielt, die auch sehr viel Spaß gemacht haben.



Uns allen hat die Konfa-fahrt sehr gut gefallen, da wir eine große, tolle Ge-meinschaft in der einen Woche geworden sind und Herr Pastor Gensicke mit seiner Familie die Fahrt sehr gut organi-siert hatte. Außerdem hatten wir sehr nette, hilfsbereite Teamer. Danke, dass wir dabei sein durften und so eine fabelhafte Woche hatten.

Drei Texte zusammenge-fasst, geschrieben von

den Hauptkonfirmanden:

Marlene Wegener, Berit Zander-Reski, Noemy Henze, Sophie Lucas, Paul Bartels & Mathis Wöllm;

Fotos von Geeske Grotjahn

Mit Kindern über Tod und Trauer nachdenken

Gleich zwei Veranstaltungen haben wir in den letzten Wochen zum Thema - Tod und Trauer mit Kindern in Lamspringe gehabt.

Am 16. November haben wir in unserer Kinderkirche mit den Kindern über Trauer und Tod gesprochen.

Es waren viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern unserer Einladung gefolgt.

Zunächst hat unserer Kinderkirchengeier „Nosy“ sich über den Herbst und das Sterben beschwert. Die kalte Jahreszeit mit dem fallenden Laub und den so traurig ausschauenden Bäumen, hatte Nosy so richtig auf die Stimmung gedrückt. Nachdem Nosy getröstet war, wurde die Geschichte vom alten Dachs erzählt.

Im Gespräch durften die Kinder über ihre Erfahrungen mit Tod und Verlust erzählen und Wege finden, damit umzugehen. Am Ende haben die Kinder Teelichthalter und Erinnerungssteine gebastelt.

Die zweite Veranstaltung war ein ökumenischer Gottesdienst mit unse-



rer Grundschule.

Es war das Ende ihrer Themenwoche über Tod und Trauer.

Im Gottesdienst haben wir gemeinsam gesungen, gebetet und über den Tod nachgedacht. Es war bemerkenswert wie oft Kinder mit dem Thema Tod und Trauer in Berührung gekommen waren. Sei es nun der Tod eines lieben Menschen oder eines Haustiers. Der Gottesdienst wurde von Gemeindeferentin Thoben-Heidland, Pastor Gensicke und Religionslehrerin Conny Uhde vorbereitet. Foto: Stephanie Gensicke

Die nächsten Termine der Kinderkirche im MLH sind:

25. Januar 15 Uhr
22. Februar 15 Uhr

Kirche für 8-12 jährige Du magst nicht mehr zur Kinderkirche gehen oder auch nicht „Wir sind die Kleinen“ singen? Aber Du bist auch zu jung, um bei den Vorkonfirmanden mitzumachen? Wenn du zwischen **8-12 Jahre alt bist**, dann komm **am Samstag den 25.01 um 16:30 -18 Uhr** ins Martin-Luther-Haus. Dort wollen wir zum Beispiel über Dinge, wie Freundschaft oder Mobbing reden sowie singen, Spiele spielen und viel Spaß haben.





Advents-Basar



Sonntag 1. Dezember 2019
im Martin- Luther- Haus
Kindergarten „Arche Noah“
und Krippe

14.30 Uhr:
Advents-Andacht mit P. Gensicke

ab 15.00 Uhr:
Kaffee/Tee und Kuchenbüffet, Tombola mit vielen Gewinnen,
Handarbeitsausstellung, Verkaufsstände:
Bücher, Karten, Perlenschmuck aus Afrika und Kalender,
diverse Kleinigkeiten
und für die Kinder:
Schminken, Kekse backen,

ab 16.30 Uhr:
gemeinsames Singen

Evang. Kirchengemeinden
Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Adventsfeier in Netze

Die Kirchengemeinde Graste & Netze
lädt ganz herzlich ein zur
Senioren Adventsfeier mit
Kaffee und Kuchen
ins Netzer Dorfgemeinschaftshaus
am Dienstag, den 3. Dezember 2019
um 15 Uhr.



Besondere Gottesdienste und Feste auf einen Blick

01.Dez.	10Uhr	Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden	Lamspringe
08.Dez.	17Uhr	Gottesdienst mit dem Männergesangverein	Graste
20.Dez.	11:30	Oberschulgottesdienst Klosterkirche	Lamspringe
22.Dez.	17Uhr	Familienfilmgottesdienst (ab 6 Jahre)	Lamspringe
24.Dez.	16Uhr	Krippenspiel	Lamspringe
24.Dez.	16Uhr	Krippenspiel	Neuhof
24.Dez.	17Uhr	Krippenspiel	Graste
24.Dez.	17:30	Christvesper	Lamspringe
24.Dez.	18Uhr	Christvesper	Netze
24.Dez.	22Uhr	Christnacht	Lamspringe
29.Dez.	17Uhr	Singegottesdienst	Lamspringe
31.Dez.	17Uhr	Altjahrsabend	Neuhof
01.Jan.	17Uhr	Neujahr	Lamspringe
12.Jan.	17Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor und Bläserkreis der Michaeliskirche Hildesheim	Lamspringe
16.Feb.	10Uhr	Chorgottesdienst	Lamspringe
06.März	18:30	Weltgebetstag	Neuhof
06.März	18:30	Weltgebetstag in der Klosterkirche	Lamspringe

Beratung - Planung - Herstellung - Lieferung - Montage

- *Treppenbau*
- *Bau- und Möbeltischlerei*
- *Fenster und Türen aus Holz, Alu und Kunststoff*
- *Reparaturverglasungen*
- *Rollläden*
- *Innenausbau*
- *Insektenschutz*



Am Güterbahnhof 2
37581 Bad Gandersheim
Tel.: 0 53 82 / 27 84
www.miglo-treppen.de
info@miglo-treppen.de

Hauptstr. 124
31195 Lamspringe
Tel.: 0 51 83 / 6 05
www.miglo-tischlerei.de
info@miglo-tischlerei.de

Graster Kirche	Kapelle Netze	Sophienkirche Lamspringe	Auferstehungskirche Neuhof
So. 01. Dezember 1. Advent	08.30 Uhr Gottesdienst P. Gensicke	10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst mit Abendmahl; P. Gensicke	
So. 08. Dezember 2. Advent	17.00 Uhr Gottesdienst D. Tietz mit MGV	10.00 Uhr Gottesdienst D. Tietz	09.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke
So. 15. Dezember 3. Advent		10.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke	
So. 22. Dezember 4. Advent		17:00 Uhr Filmgottesdienst für Familien P. Gensicke	
Di. 24. Dezember Krippenspiel	18:00 Uhr Christvesper, D. Tietz	16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel, P. Gensicke, Posaunenchor	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, D. Tietz
Christvesper		17:30 Uhr Christvesper P. Gensicke, Posaunenchor	
Christnacht		22.00 Uhr Christnacht P. Gensicke	
Mi. 25. Dezember 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst, P. Gensicke		
Do. 26. Dezember 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke, Posaunenchor	09:00 Uhr Gottesdienst, P. Gensicke
So. 29. Dezember 1. So.n.d. Christfest		17:00Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, P. Gensicke	

Di. 31. Dezember Altjahresabend					17.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke
Mi. 01. Januar Neujahr				17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Tietz	
So. 05. Januar 2.So.n.d. Christfest		08:30 Uhr Gottesdienst D. Heil		10:00 Uhr Gottesdienst D. Heil	
So. 12. Januar Epiphania	10.00 Uhr Gottesdienst Diakon Tietz			17.00 Uhr Bläser-Gottesdienst D. Heil	
				Winterkirche findet im Martin-Lutherhaus	
So. 19. Januar 2.So n. Epiphania				10:00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke im MLH mit KIGO	09.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke
So. 26. Januar 3.So n. Epiphania				10:00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke im MLH	
So. 02. Februar Letzter So.n.Epiphania		08.30 Uhr Gottesdienst P. Gensicke		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Gensicke, im MLH	
So. 09. Februar Septuagesimae	18.00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke			10:00 Uhr Gottesdienst P. Gensicke im MLH	
So. 16. Februar Sexagesimae				10.00 Uhr Chor-Gottesdienst P. Gensicke im MLH, mit KIGO	
So. 23. Februar Estomihi				10:00 Uhr Gottesdienst D. Tietz im MLH	09.00 Uhr Gottesdienst D. Tietz
So. 01. März Invocavit		08.30 Uhr Gottesdienst P. Gensicke		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Gensicke, im MLH	
Fr. 06. März Weltgebetstag				18.30 Uhr Weltgebetstag in der Klosterkirche	18.30 Uhr Weltgebetstag

Gruppentreffen im Martin-Luther-Haus in Lamspringe

Dienstag

15:00-17:00	Seniorenkreis	H. Nicht	05183/1614
	1x monatlich	I. Raatz	05183/1653
14:30-17:00	Handarbeitsgruppe	I. Simon	05183/5485
	14-tägig		
19:30	Frauen-Kontakt-Gruppe	U. Kronenberg	05183/5388
	14-tägig	U. Piehl	05183/956280
19:00-22:00	Männerkreis	L. Tietz	05183/957507
	1. Dienstag im Monat		

Mittwoch

09:30-11:00	Diakon. Gemeindefrühstück	I. Simon	05183/5485
	1. Mittwoch im Monat	R. Maibaum	05183/1819
16:00	Vorkonfirmanden	S. Gensicke	05183/946472
17:00	Jugend		
17:30-18:30	Gymnastik f. Jung und Alt	C. Pawlicki	
	Turnhalle Grundschule		
19:00-21:00	Abend der Begegnung	nach Absprache	



Sickfeld-Bestattungen

Dirk und Anja Sickfeld

Söhrberg 7
31195 Lamspringe

Tel.: 0 51 83 / 12 07
Fax: 0 51 83 / 95 71 57
sickfeld-bestattungen@t-online.de

Gruppentreffen im Martin-Luther-Haus in Lamspringe**Donnerstag**

17:00	Hauptkonfirmanden	S. Gensicke	05183/946472
19:00-22:00	Patchworkgruppe 1.&3. Donnerstag im Monat	M. Oberbeck	05183/2260

Freitag

19:30-21:30	Posaunenchor	A. Köps	
	Besuchsdienstkreis nach Absprache	L. Tietz	05183/957507

Gottesdienste

Lamspringe Jeden Sonntag Gottesdienst - in der Regel - um 10:00 Uhr

Graste 2. So. im Monat 18:00 Uhr Gottesdienst
2. So. im Monat 10:00 Uhr Kindergottesdienst

Netze 1. So. im Monat 08:30 Uhr Gottesdienst

Neuhof 3.Sa. 18:00 Uhr oder 3.So. 09:00 oder 10:00 Uhr
Gottesdienst

Genauere Informationen auf dem Predigtplan

Einladung zum Kindergottesdienst

Gerne möchten wir einen Kindergottesdienst während eines normalen Gottesdienstes anbieten. Die Termine für den Kindergottesdienst sind im Predigtplan mit einem KIGO versehen. Wir freuen uns!

Erster Familienfilmgottesdienst

Im September haben wir bereits unseren fünften Filmgottesdienst gefeiert. Wieder hat der Gottesdienst viele junge Menschen angesprochen und zum Nachdenken angeregt. Das Thema waren die sozialen Medien und Firmen die eine falsche Gemeinschaft versprechen und doch nur ihren Profit im Auge haben.

Der nächste Filmgottesdienst zeigt einen Film für die ganze Familie. Die Geschichte handelt von zwei Schwestern. Die ältere Schwester hat magische Kräfte und verursacht ausversehen in ihrem Königreich einen ewigen Winter.

Die jüngere Schwester versucht nun ihre Schwester und das Königreich zu retten. Der Filmgottesdienst wird mit Filmausschnitten ca. 90min. dauern und könnte wegen der Länge des Gottesdienstes für so manches kleines Kind anstrengend sein.

Der Film selbst hat keine Altersbeschränkung und so sollten Eltern selbst entscheiden, ob ihr Kind

90min. ohne größere Probleme Gottesdienst feiern kann.

Ihr ambulanter Pflegedienst aus Lamspringe



Tel. 05183 / 94 62 660

H&I PflegeProfis GmbH

Hauptstraße 63

www.pflegedienst-lamspringe.de

E-Mail: info@pflegeprofis.online





Gerechtigkeit wird sich durchsetzen

Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“

Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Eltern-

hauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen. In Mexiko gelten mehr als 40.000 Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ. SERAPAZ ist ein Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

60
JAHRE

Brot
für die Welt

Sanierung unserer Sophienkirche



Wie die meisten unserer Leser und Bewohner von Lamspringe wahrscheinlich gesehen haben, sind Gerüste neben unserer Sophienkirche aufgestellt.

Im Moment werden Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung unserer Kirche durchgeführt. Die eigentliche Sanierung beginnt wahrscheinlich Ende April – Anfang Mai 2020. Die Risse in unseren Kirchmauern sind schon seit Jahren sichtbar und somit muss geschaut werden, wie das Kirchgebäude neu gegründet werden kann. In welchem Umfang und wie lange die Sanierung andauern wird, ist derzeit schwer einzuschätzen. Das werden die ersten Grabungen am Fundament im nächsten Jahr offenbaren.

Der größte Teil der Sanierungskosten wird von unserer Landeskirche getragen, darüber sind wir sehr dankbar!



Wir haben jetzt ein „Pfarrrad“!

Im Juli hat die Landeskirche eine Förderung für E-Bikes und Pedelecs beschlossen. Alle Kirchengemeinden haben somit die Möglichkeit bekommen, einen Zuschuss für ein E-Bike für seine Mitarbeiter zu beantragen.

Bisher habe ich viele meiner Besuche und Kasualgespräche mit dem Auto gemacht, weil ich nicht durchgeschwitzt beim Trauer-, Tauf- oder Traugespräch ankommen wollte.

Das ist mir unter anderem bei einem Traugespräch auf dem Heber und bei einem Geburtstagbesuch in Neuhoft passiert, da unser Auto anderweitig unterwegs war.

Als eine Kirchenvorsteherin den Vorschlag machte, ein E-Bike für unser Pfarramt anzuschaffen, und die Förderung in Anspruch zu nehmen, war der Zuspruch im Kirchenvorstand groß. Als die Förderung beantragt und tatsächlich genehmigt wurde, hat die Kirchengemeinde ein E-Bike bei Zweiradhan-

del Sickfeld gekauft. Das „Pfarrrad“ gehört der Kirchengemeinde, wird aber von mir und meiner Frau benutzt, da auch sie oft für die Kirchengemeinde unterwegs ist. Ich bin sehr dankbar, so kann ich jetzt vermehrt das „Pfarrrad“ benutzen, um meine Besuche zu machen. Herzlichen Dank!

Stephan Gensicke



Hier könnte ihre Anzeige stehen

Nähere Informationen im Kirchenbüro 05183/1734

oder bei Pastor Gensicke 05183/946472

Geburtstage



**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen**





Es wurden folgende Geburtstage unserer Jubilare berücksichtigt: 75, 80 und ab 85 alle Jahrgänge!

Datenschutz

Die Veröffentlichung der Familiennachrichten im Gemeindebrief (Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Sterbefälle) unterliegt dem Datenschutz. Die Gemeindebriefredaktion setzt für die Veröffentlichung das Einverständnis der Betroffenen voraus. Sollte jemand mit der Bekanntgabe nicht einverstanden sein, bitten wir, dieses dem Pfarramt, Telefon (05183/1734), bis zum Redaktionsschluss mitzuteilen.

Leonardi

TREFFPUNKT FOTO

...immer wieder echte Fotos



- Amtlich geforderte „Biometrische Passfotos“
- Bewerbungsfotos, auf Wunsch mit Bildbearbeitung
- Topp Qualität vom Profi
- Kostenfreies Abspeichern

Jetzt amtlich

BEWERBUNGS-PASSFOTOS sofort

• Seifen Müller •
Hauptstrasse 57/58 • 31195 Lamspringe • Tel. 05183-329

Taufen



Hochzeiten



Beerdigungen



Es wurden alle Kasualien bis zum Redaktionsschluss berücksichtigt.

Kleiderkammer Lamspringe

Kleidung spenden – Anderen helfen

Annahmetag

Samstag, 4. Januar 2020 von 9.30 bis 12 Uhr

Am Samstag, 4. Januar gibt es von 9.30 bis 12 Uhr in der ehemaligen Realschule, Kallenberg 20 (am Haupteingang) einen zentralen Annahmetag für die örtliche Kleiderkammer.

Das Kleiderkammer-Team der Evangelischen Kirchengemeinde bittet herzlich um Kleidung und Schuhe für Männer und Frauen, aber auch für Kinder und Babys, sowie Bettwäsche und Handtücher.

Auch Wasserkocher, Bügeleisen, Fön, Mixer, Töpfe und Besteck werden gern angenommen, sowie Mikrowellen und digitale Receiver mit Fernbedienung...

Mobiliar können wir an diesem Tag leider nicht annehmen, da wir dafür keine Lager Räume haben. Gut erhaltene Möbel können in begrenztem Umfang nur noch direkt vermittelt werden. Dies kann beim Annahmetag gern besprochen werden.

Die Kleiderkammer steht allen Menschen offen, besonders natürlich denen, die mit einem begrenzten finanziellen Budget haushalten müssen, aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen einmal vorbei zu kommen und zu schauen, oder etwas zu bringen.

Öffnungszeiten:

am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats von 14.30 – 17.30 Uhr

Zuwegung über den Schulhof der ehemaligen Realschule, Kallenberg 20, Lamspringe

Unser Kleiderkammer-Team freut sich auf Sie.

Anfragen: Hg. und D. Heil Tel.: 05183 – 1231

Naturstein-Design
GERTLER

Ihr Steinmetz
vor Ort



Steinmetz - Innungsbetrieb

Grabanlagen
Natursteinarbeiten

Grabmale

Hermannstr. 1 Lamspringe Tel.: 05183 / 12 05

Geöffnet: Montag - Freitag von 14:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Internet: www.gertler-steinmetz.de

Arche Noah feiert 20 Jahre Integration

„Ich bin klasse, so wie ich bin“, mit diesem Lied begrüßten die Kinder des Kindergartens Arche Noah die vielen Eltern und Gäste, die sich zum Jubiläum „20 Jahre Integration“ eingefunden hatten.

„Ja, alle Kinder sind klasse, so wie sie sind, mit ihren Gaben und Begabungen.“, begrüßte anschließend Daniela Kirchner, gemeinsam mit dem gesamten Team des Kindergartens, die vielen Gäste. Die stellvertretende Leiterin erinnert an die Anfänge vor 20 Jahren, die die damalige Leiterin Angelika Pennig „geplant und in die Tat umgesetzt hat.“, so Kirchner. „Akzeptanz, Toleranz und Hilfsbereitschaft, das sind ganz wichtige Werte unserer Gesellschaft, die durch die integrativen Gruppen in unseren Kindergärten,

durch das miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung, gefördert werden.“, mit diesen Worten unterstrich Bürgermeister Andreas Humbert noch einmal die besondere Stellung und somit die besonderen gesellschaftlichen Aufgaben einer solchen Einrichtung. „Integrative Kindergärten folgen dem Prinzip der Inklusion, das bedeutet, das jedes Kind so angenommen wird, wie es ist.“, fuhr Humbert fort. Gemeinsam lernen, spielen und sich stetig weiterentwickeln, so sieht es das Konzept des Integrationskindergartens vor.

In einem Integrationskindergarten findet keine Trennung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung statt.

Das Grundkonzept beruht darauf, dass gesunde und Kinder mit besonderem Förderbedarf gegenseitig voneinander





„Integration hat in der Arche Noah auch weiterhin eine Zukunft.“ Nach dem offiziellen Teil ging die Feier für die Kinder endlich los. Sie durften ihren Eltern und Freunden „ihren“ Kindergarten und „ihre“ Gruppe vorstellen.

profitieren.

Integration sollte bereits im Kindergarten stattfinden, um Berührungspunkte frühzeitig abzubauen. Dabei setzt der Kindergarten Arche Noah auf die gezielte Förderung jedes einzelnen Kindes.

Das heißt, alle Menschen sind willkommen, unabhängig ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihrer Fähigkeiten. „Verstehen fängt mit Stehen an und Begreifen fängt mit Greifen an“, so das Motto der Bewegungskita. „Ihr seid, wie ihr seid und ihr seid toll!“, sagte Humbert zu den vielen anwesenden Kindern und versprach:

len. Basteln, Spiel und Spaß „Rund um die Murmel“ war angesagt. Bei Kaffee und Kuchen gab es jede Menge zu erzählen. Mit einem großen bunten Lichterfest auf dem großzügigen Außengelände des Kindergartens endete das Fest.

Text und Fotos: Jürgen Zimmat



Laternenumzug der Kinderkirche

Ein langer Zug von Lichtern zog am Freitag den 09. November durch den Ort. Los ging es mit einer Andacht in unserer Sophienkirche. Die Kirche war so voll wie Heiligabend, mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern.

Die Geschichte von St. Martin wurde erzählt und später während des St. Martin-Liedes spielten die „wilden Kerle“ die Geschichte nach. Nach der kurzen Andacht begann der Laternenumzug mit musikalischer Unterstützung des Posauenchors durch den Klosterpark, bis ins Martin-Luther Haus. Dort bei Lichtern, Buffet, warmen Getränken und Lagerfeuer, klang der Abend gemütlich aus. Wir danken den Erzieherinnen vom Arche Noah Kindergarten und den Mitarbeiterinnen unserer Kinderkirche für die Hilfe und den gelungenen Abend.



Neue Bekrönung unserer Kapelle

Im Zuge der Erneuerung der Bekrönung unserer Kapelle in Netze, wurde ich gebeten ein paar Zeilen zu schreiben. Die wunderbare neue Bekrönung wurde von Rolf Deike aus Netze hergestellt. Dafür sind die Kirchengemeinde und der Kirchenvorstand dankbar. Ca. 30 Arbeitsstunden hat er dafür benötigt. Es wird vermutet, dass die alte Bekrönung ca. 60-70 Jahre alt war und in den 1950iger Jahren auf der Kapelle befestigt wurde. Die alte Bekrönung ist sehr in die Jahre gekommen und die Jahreszahlen waren zum Teil herabgefallen. Leider war die Turmkugel der letzten Bekrönung leer. Nun ist die neue Turmbekrönung fertig und glänzt in neuem Schein. Sie wird schon



bald unsere Kapelle schmücken. Die Turmkugel erhält zusätzlich eine Zeitkapsel mit Zeugnissen aus unseren Tagen. Die neue Bekrönung zeigt Engel, die die Weltkugel tragen, ein Kreuz die Jahreszahl

vom Baujahr der Kapelle und den Hahn ein Symbol der Wachsamkeit.

Förderverein der Arche Noah



2. Vorsitzende und Jeanna Niemann als Schriftführerin zur Wahl auf. Alle Kandidaten wurden mit Mehrheit für das Amt gewählt. Wir danken Sonja Krischer und Carolin Herr für ihre Arbeit und Unterstützung im Förderverein.

Am 25.09.2019 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Evangelischer Kindergarten Arche Noah e.V. statt.

Auf der JHV wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neben den Mitgliedern des bisherigen Vorstands Katrin Schannen (neue 1. Vorsitzende) und Elke Drücker (Kassenwart), stellten sich Janina Ulber als

Für die Zukunft haben wir wieder einige Veranstaltungen geplant, unter anderem soll es im Frühjahr wieder einen Basar im Martin-Luther-Haus geben.

Der Förderverein freut sich über jedes neue Mitglied, das uns unterstützen möchte.

Text & Foto: Jeanna Niemann



BESUCHEN SIE
UNSERE **NEUE**
AUSSTELLUNG

www.tischlerei-nicht.de
Bismarckstraße 18 | 31195 Lamspringe

M. NICHT
Ihr Servicepartner
für Fenster und Haustüren.

FENSTER // HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ // ROLLTORE

Projektchor

Unsere Kirchenkreiskantorin Christina Kothen hat sich wieder bereit erklärt, mit Anja Köps und Pastor Gensicke einen Projektchor für ein Wochenende, vom 14.-16. Februar 2019 zu organisieren und zu leiten.

Beginn ist Freitagabend um 18 Uhr; am Samstag werden wir voraussichtlich von 10 Uhr bis in den Nachmittag weiterproben. (Mit einem Imbiss um die Mittagszeit). Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Wir werden neue christliche Lieder einüben. Enden wird der Projektchor in einem musikalischen Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Der Projektchor wird sich im Martin Luther Haus treffen.



Weihnachten im Pfarrhaus

Herzliche Einladung am 2. Weihnachtstag an Menschen, die Weihnachten nicht allein verbringen möchten!

Haben Sie nichts vor am 26.12? Dann laden wir Sie herzlich um 15 Uhr zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken bei uns ins Pfarrhaus ein.

Hauptstraße 122, 05183/946472

Ihre Familie Gensicke



**Der Kirchenvorstand
wünscht allen Lesern
unseres Gemeindebriefes
eine feierliche
Adventszeit,
eine frohe
Weihnacht
und ein
gesegnetes
Neues Jahr !**

Besuchen Sie
unser Kirchspiel Lamspringe,
Graste-Netze
und Neuhoﬀ
auch im Internet!

Unser Internetauftritt befindet sich auf der Plattform der Landeskirche:



Wir sind evangelisch

Die Adresse lautet:
<https://kslamspringe.wir-e.de>



**Geborgen bis zuletzt
Hospizverein**

**Kontaktdaten des
Hospizverein im Ev.-luth.
Kirchenkreisverband
Hildesheim e.V.**

Büro: Klosterstr. 6
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 918 74-62

Koordination:

Angela Plath / Martin Sohns

Oder Sie erreichen uns unter der email:

hospiz.region-hildesheim@evlka.de

Internet: www.geborgen-bis-zuletzt.de

Diakonisches Werk Alfeld, Mönchehof 2, 31061 Alfeld/ Leine

Allgemeine Sozialberatung,
Schwangeren- u. Schwangerschafts-
konfliktberatung: Susanne Gottschalk

☎ 0 51 81/ 9 32-13

Sprechstunden: Dienstag u. Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr u. nach Vereinbarung

Email: DW.Alfeld@evlka.de

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Telefonseelsorge ☎ 08001110111 (Tag und Nacht) kostenfrei!

Mutter- u. Kind - Kurenberatung:

Sabine Jasper-Haase

☎ 0 51 81/ 9 32-12

Kleiderkammer Lamspringe

In Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde

Öffnungszeiten:

1. und 3. Mittwoch im Monat
von 14:30 bis 17.30 Uhr

4. Dezember

15. Januar

5. & 19. Februar

4. & 18. März

Ehem. Realschule, Lamspringe (Eingang über den Schulhof)



Abgabe nur in kleinen Mengen
und nur zum persönlichen Bedarf

Wenn Sie unserer Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen möchten, um unsere Gemeindefarbeit oder ein bestimmtes Projekt zu unterstützen, freuen wir uns sehr darüber. bitte verwenden Sie dafür die folgende Bankverbindung:

„Kirchenamt Hildesheim“

IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74 (BIC NOLADE21HIK)

Unter Angabe des Stichwortes: „3029 Lamspringe“

Impressum IMMER WIEDER

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Herausgegeben von den Kirchenvorständen Lamspringe, Graste-Netze, Neuhof.

Redaktionsteam: Eva Bauer, Dagmar Habenicht, Sabine Haas, Axel Kronenberg, Günther Otto, Stephan & Stephanie Gensicke, Jürgen Zimmat.

VISPR: Kirchenvorstände der Gemeinden Lamspringe, Graste-Netze und Neuhof

Layout: Günther Otto / Stephan Gensicke

Druck www.Gemeindebriefdruckerei.de (Auflage 2000)

Bilder, Cliparts und Fotos ohne direkten Herkunftsnachweis stammen von: freepix.com & pxhere.com

Redaktionsschluss: 14.11.2019

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu ändern.

Freiwilliger Kirchbeitrag

Jedes Jahr bitten wir alle unsere Gemeindemitglieder unserer Kirchengemeinde um einen freiwilligen Kirchbeitrag.

Mit den Spenden, für die sie selbstverständlich eine Spendenquittung bekommen, können wir wertvolle Projekte in unserer Kirchengemeinde finanzieren. So haben wir in den ver-

gangenen Jahren unsere Kirchentechnik modernisiert.

Dieses Jahr möchten wir für unsere Jugendarbeit und unsere Orgeln bitten. Derzeit passiert sehr viel in unserer Jugendarbeit. Auf der Konferenzeit sind wir mit 68 Teilnehmer/Innen nach Einbeck gefahren. Dafür bedarf es vieler Teamer, die mir als Pastor bei der Vor-



SCHÜSSLER 
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Hauptstraße 48-49 · 31195 Lamspringe
Tel. 05183-676 · Inh. Heike Wöllm e.Kfr.
www.schuhhaus-schuessler.de

bereitung und Durchführung der Freizeit helfen. Da diese Teamer ihre Freizeit, Energie und Geduld opfern, unterstützen wir sie bei den Kosten der Freizeit.

Die Jugend unserer Kirchengemeinde trifft sich inzwischen jede Woche im Gemeindehaus und darüber freuen wir uns!!

Ev.-luth. Kirchengemeinden Lamspringe, Graste -Netze und Neuhof

Pastor:

Pastor Stephan Gensicke Lamspringe, Hauptstr. 122 05183/ 946472
 Email: s.gensicke@gmx.de

Diakon:

Lothar Tietz Lamspringe, Heberweg 6 05183/ 957507
 Email: LotharTietzDiakon@googlemail.com

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden (KG) - Ansprechpartnerinnen:

Eva Bauer (Vors.) KG Graste-Netze, Hinüberstr. 4 05183/ 1733
 Doris Heil (Vors.) KG Lamspringe, Hebergatzte 5 05183/ 1231
 Nicole Jahns (Vors.) KG Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957280

Pfarrbüro Lamspringe:

Pfarrsekretärin:
 Sabine Haas 31195 Lamspringe, Hauptstr. 122 05183/ 1734
 Email: kg.lamspringe@evlka.de Fax: 1031

Bürozeiten: Di. 9.00 – 11.00 Uhr, Do. 17.00 – 18.30 Uhr

Küsterinnen:

Beate Lindner Lamspringe, über das Pfarrbüro 05183/ 1734
 Diana Kolb Graste, Riesbeeck 05183/ 946461
 Hiltrud Schlaszus Netze, Am Bleeke 6 05183/ 387
 Ilse-Marie Jahns Neuhof, Lermunder Str. 14 05183/ 957285
 Christa Schröder Neuhof, Mühlenbachstr. 4 05183/ 486

Martin-Luther-Haus: Lamspringe, Hauptstr. 2 05183/2027 (direkt)

Ansprechpartnerin für Vermietungen:

Ilona Raatz 05183/ 1653

Evangelischer Kindergarten Arche Noah und Krippe:

Dagmar Habenicht (Ltg.) Hauptstr. 2 05183/ 688
 Email: kiga.arche-noah.lamspringe@t-online.de

Kirchenmusik:

Anja Köps (Posaunenchor) 05183/ 956236
 Peter Götz (Orgel) 05067/ 917539
 Christine Holze (Orgel) 05183/ 627
 Anja Köps (Orgel) 05183/ 956236

Ev. Friedhof Lamspringe:

Friedhofsverwaltung: Siehe Pfarrbüro 05183/ 1734

Ev. Friedhof Neuhof:

Friedhofsbeauftragte Nicole Jahns 05183/ 957280

<https://kslamspringe.wir-e.de>

